

# 9. Woche

DER KASSENARZT DEUTSCHES ÄRZTEMAGAZIN DER KASSENARZT DEUTSCHES

Avalox, 400 mg Filmtabletten Breitspektrum-Antibiotikum

**Wirkstoff:** Moxifloxacinhydrochlorid **Zusammensetzung:**

1 Filmtabl. enthält 436,8 mg Moxifloxacinhydrochlorid, entspr. 400 mg Moxifloxacin. Sonstige Bestandteile:

Croscarmellose-Natrium, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat, mikrokristalline Cellulose, Hypromellose, Macrogol 4000, Eisen(III)-oxid (E 172), Titandioxid (E171). **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung von folgenden bakt. Infekt.: akute Exazerbation d. chron. Bronchitis; ambulant erworbene Pneumonie, ausgenommen schwere Formen; akute bakterielle Sinusitis (entsprechend diagnostiziert). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit g. Moxifloxacin o. andere Chinolone, Schwangere, Stillende, Kinder, Jugendliche in d. Wachstumsphase, Sehnerkrankungen/-schäden infolge einer Anwendung von Chinolonen in d. Anamnese. Patienten mit QT-Intervall-Verlängerungen, Störungen des Elektrolythaushaltes, insb. bei Hypokaliämie, klinisch relevanter Bradykardie, klinisch relevanter Herzinsuffizienz mit reduzierter linksventrikulärer Auswurfraction o. symptomatischen Herzrhythmusstörungen. Mangels Daten bei eingeschränkter Leberfunktion, bei Patienten mit Transaminasen-Anstieg größer 5-fach des oberen Normwertes, bei stark eingeschränkter Nierenfunktion u. bei Hämodialyse. Keine gleichzeitige Anwendung von anderen Arzneimitteln, die das QT-Intervall verlängern, insb. Klasse IA- u. Klasse III-Antiarrhythmika! **Warnhinweise:** Vorsicht bei Patienten mit ZNS-Erkrankungen, die zu Krampfanfällen prädisponieren o. die Krampfschwelle herabsetzen. Bei einer Beeinträchtigung des Sehens o. Sehorgans ist d. Augenarzt umgehend zu konsultieren. Sehnenentzündungen u. Rupturen können unter d. Behandlung mit Chinolonen auftreten, insb. bei älteren Patienten o. bei gleichzeitiger Gabe von Kortikosteroiden. Vorsicht bei Patienten mit Begleitmedikation, die die Kalium- bzw. Magnesiumspiegel vermindern kann. Bei Anzeichen kardialer Arrhythmie die Behandlung abbrechen u. EKG ableiten. Bei entspr. Anzeichen Leberfunktion überprüfen. Pseudomembranöse Colitis ist unter d. Anwendung von Breitspektrum-Antibiotika beschrieben. Patienten mit Glucose-6-phosphat-Dehydrogenase-Mangel (auch in d. Familienanamnese) können unter Behandlung mit Chinolonen hämolytische Reaktionen entwickeln. Bei Chinolonen generell mögliche Photosensitivitätsreaktionen wurden bei Moxifloxacin nicht beobachtet (trotzdem übermäßiges Sonnenlicht vermeiden). **Nebenwirkungen:** Gelegentlich: Bauchschmerzen, Kopfschmerzen; Benommenheit; Übelkeit, Durchfall, Erbrechen, Dyspepsie; QT-Streckenverlängerungen (bei gleichzeitig bestehender Hypokaliämie o. Hypokalzämie); Geschmacksstörungen; veränderte Leberfunktionstests. Selten: Asthenie, Schmerzen, Rückenschmerzen, allgemeines Unwohlsein, Schmerzen im Brustbereich, allergische Reaktionen, Schmerzen in den Beinen; Schlaflosigkeit, Schwindel, Nervosität, Schläfrigkeit, Angstzustände, Tremor, Parästhesien, Verwirrtheit, Depression; Mundtrockenheit, Übelkeit mit Erbrechen, Blähungen, Verstopfung, orale Candidose, Anorexie, Stomatitis, Magen-Darm-Beschwerden, Glossitis; Tachykardie, periphere Ödeme, Bluthochdruck, Palpitationen, Synkopen, Vorhofflimmern, Angina pectoris, QT-Streckenverlängerungen; Arthralgie, Myalgie; Rash (flüchtige Hautrötung), Pruritus, Schwitzen, Urtikaria; Amblyopie; Vaginalcandidose, Vaginitis; gamma GT-Anstiege, Amylaseanstieg, Leukopenie, Prothrombinabfall, Eosinophilie, Thrombozythämie, Thrombopenie, Anämie. Sehr selten: Hyperglykämie, Hyperlipidämie, Prothrombinanstieg, Halluzination, Depersonalisation, Koordinationsstörungen, Ikterus, Vasodilatation, Hypotension, Tinnitus, Tendinitis, Hauttrockenheit. Bei anderen Fluoroquinolonen in Einzelfällen beobachtet und deshalb auch bei Avalox möglich: Hepatitis, vorübergehender Verlust des Sehvermögens, Gleichgewichtsstörungen einschließlich Ataxie, langdauernde Geschmacksstörungen, Sehnenrisse, Hypernatriämie, Hyperkalzämie, Neutropenie, Hämolyse. Verschreibungspflichtig

Stand: D/3; Sept. 2000.

Bayer Vital GmbH, 51368

Leverkusen



28. Februar 2001 · 41. Jahrgang

Meinung: Flexible Richtgrößen statt starrsinnige Budgets	13
Leserbriefe	14
<b>Politik</b>	
Spies wird Nachfolger von KV-Chef Bausch in Hessen: Wenn zwei sich streiten...	16
Positivliste: Schnurstracks in die Zwei-Klassen-Medizin!	18 <i>Titel</i>
Kartellrecht geht vor Sozialrecht: Festbeträge liegen auf Eis	21 <b>X</b>
Weißbuch 2000 der Deutschen Hospiz Stiftung: Horrorszenen der aktiven Sterbehilfe	24
Chronisch entzündliche Darmerkrankungen: Spezialist sucht Hausärzte	28
Kassenar(z)tiges	30
Informationen aus den BGA-Nachfolgeinstituten	32
<b>Arznei im Test</b>	
K. Kenn: Anspruch und Wirklichkeit in der Asthmatherapie	34
<b>Medizin</b>	
J. Sieper: Reaktive Arthritiden und Spondarthritiden	39
<b>Report</b>	
Modellprojekt zur Migränetherapie: Wir wollen bessere Voraussetzungen schaffen	42
Demenztherapie: Verhaltensstörungen behandeln	43
Neue klinische Studie belegt Wirksamkeit: Kava-Kava bei generalisierter Angst	44
Die Lungenfunktionsmessung macht es deutlich: Vagolytika bringen bei COPD neue Lebensqualität	45
Innovation für Asthmatiker: Vereint Entzündungshemmung und Bronchodilatation	46
Topische Arthrosetherapie: Diclofenac-Gel im Härtestest	47
<b>Nachrichten</b>	48
<b>Ärzte-Dialog</b>	49
<b>Ihr Geld/Praxisbörse - Leserservice</b>	50
<b>Die KV-Abrechnung - Leserservice</b>	52 <b>X</b>
<b>Internationale Ischia-Tage</b>	53
Impressum	41